

**An alle Versicherten der
St. Heinrich-Stiftung sowie an alle
angeschlossenen Arbeitgeber**

Informationsblatt Nr. 19

1. Ihre Pensionskasse

Die St. Heinrich-Stiftung ist eine Gemeinschaftsstiftung, was bedeutet, dass verschiedene Arbeitgeber angeschlossen sind, jedoch alle demselben Reglement unterstellt sind. Es sind dies die Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt, die Kirchgemeinden Basel-Landschaft, das Alters- und Pflegeheim Marienhaus sowie weitere soziale Institutionen im Raum Basel. Das oberste Organ bilden die Stiftungsräte, welche je zur Hälfte aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern bestehen.

Der Stiftungsrat der St. Heinrich-Stiftung setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Arbeitnehmervertreter/in

	Norbert Engeler	Römisch-Katholische Landeskirche BL
	Bernadette Knupp	Römisch-Katholische Kirche BS
Vizepräsidentin	Ingrid Löffler	APH Marienhaus
	Vakant	Römisch-Katholische Landeskirche BL

Arbeitgebervertreter/in

	Bernhard Gubler	Römisch-Katholische Kirche BS
Präsident	Anton Häcki	APH Marienhaus
	Anton Schorer	Römisch-Katholische Kirche BS
	Silvan Ulrich	Römisch-Katholische Landeskirche BL

Für die vakante Stelle stellt sich Frau Jutta Achhammer Moosbrugger zur Verfügung. Das Wahlprozedere für den Wahlkreis Basel-Landschaft ist eingeleitet. Sollten bis zum 6. Juni 2014 keine weiteren Kandidaturen eingereicht werden, gilt Frau Achhammer als in stiller Wahl gewählt.

Die heterogene Konstellation der St. Heinrich-Stiftung bedingt eine Geschäftsführung als Drehangel, die die verschiedenen involvierten Stellen und die Abläufe koordiniert. Die Geschäftsführung der St. Heinrich-Stiftung wird seit dem 1. Juli 2001 von der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG (www.berag.ch) durchgeführt. Die Berag ist ein unabhängiges Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen und bietet seit 1973 individuelle Lösungen rund um die berufliche Vorsorge an. Ansprechperson für alle Beteiligten ist Frau Isabelle Stähli, welche seit neun Jahren diese spannende Aufgabe wahrnimmt.

Ihre persönliche Ansprechperson

Frau Isabelle Stähli
Tel. 061 337 17 52 (direkt)
Fax. 061 337 17 34
E-Mail isabelle.staehli@berag.ch

steht für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.



2. Allgemeine Informationen

2.1 Finanzielle Situation der Pensionskasse per 31.12.2013

Der Deckungsgrad einer Pensionskasse muss immer im Zusammenhang mit der Höhe des technischen Zinssatzes betrachtet werden. So basiert der Deckungsgrad per 31. Dezember 2012 in der Höhe von 103.0% auf einen technischen Zinssatz von 4.0%. Mit einem technischen Zinssatz von 3.0%, wäre der Deckungsgrad auf 99.0% gesunken. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2013 in der Höhe von 102.6% basiert auf einen technischen Zinssatz von 3.0%. Aus diesem Grund ist der Rückgang des Deckungsgrades um lediglich 0.4% als positiv zu betrachten. Dies ist auf ein gutes Anlagejahr 2013 zurückzuführen. Die Rendite per 31.12.2013 der Vermögensverwaltungen betrug 5.0% (Vorjahr 5.8%). Die durchschnittliche Nettorendite der Liegenschaften betrug 3.7% (Vorjahr 2.2%).

Die Wertschwankungsreserve beträgt 30% der Zielgrösse. Erst wenn die Wertschwankungsreserve 75% überschreitet, kann die St. Heinrich-Stiftung mit dem überschüssigen Teil Leistungsverbesserungen für ihre Destinatäre - z.B. Rentenerhöhungen - vornehmen. Die Bilanzsumme hat um 6.0 Mio. auf rund CHF 121 Mio. zugenommen.

2.2 Zinssatz

Der BVG-Mindestzinssatz ist vom Bundesrat per 01.01.2014 auf 1.75% festgelegt worden. Der Stiftungsrat hat beschlossen, für das Jahr 2014 diesen Zinssatz auch für die Verzinsung der reglementarischen Altersguthaben anzuwenden. Damit bleibt der Stiftungsrat seiner langjährigen und bewährten Verzinsungspolitik treu, den jeweiligen BVG-Mindestzinssatz auch für die St. Heinrich-Stiftung anzuwenden.

2.3 Leistungen

Auf dem Versicherungsausweis der aktiven Versicherten sind jeweils die persönlichen Angaben wie der versicherte Lohn, die Leistungen, die Beiträge, das Altersguthaben sowie die Finanzierung aufgeführt.

2.4 Weitere Informationen

Der Versichertenbestand der St. Heinrich-Stiftung ist im Berichtsjahr gesunken. Per Ende 2013 waren es 495 aktive Versicherte (Abnahme 16 Personen). Das Durchschnittsalter des Gesamtbestandes liegt mit 46.8 Jahren (Männer 47.0%, Frauen 46.8%) über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt (2013: 41.3 Jahre; Männer 41.6, Frauen 40.9). Der Frauenanteil überwiegt deutlich mit 70%. Die meisten Versicherten konzentrieren sich auf die Altersgruppe zwischen 45 und 55 Jahren. Diese zwei Komponenten widerspiegeln den hohen Anteil an weiblichen Teilzeitangestellten, die bei der St. Heinrich-Stiftung versichert sind. Solchen Konstellationen hat die St. Heinrich-Stiftung Rechnung getragen und versichert Personen bereits ab einem Bruttojahreslohn von CHF 18'720.00 (die gesetzliche Eintrittsschwelle liegt aktuell bei CHF 21'060.00). Die Anzahl der Rentenbezüger per 31.12.2013 betrug 225 Rentnern (Zunahme 3 Personen). Die St. Heinrich-Stiftung verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Rentnern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht 2013 der St. Heinrich-Stiftung. Diesen können Sie auf unserer Internetseite abrufen oder bei Bedarf kostenlos bei der Geschäftsführung anfordern.

Die Internetseite www.heinrich-stiftung.ch gibt Ihnen weitere Aufschlüsse über Geschichte, Reglemente, Formulare, Neuigkeiten, usw.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes Jahr.

Basel, im Mai 2014